

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A 23.500 und A 28.500

Karte 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 40.

Samstag 19. Mai 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 7. Mai. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 2. Mai. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 2. Mai. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 7. Mai. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 28. April, Margareten vom 7. Mai, Mariahilf vom 26. April, Alsergrund vom 25., Favoriten vom 27., Hietzing vom 28., Fünfhaus vom 19., Döbling vom 26., Floridsdorf vom 26. April, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 6. bis 12. Mai. — Baubewegung vom 16. bis 18. Mai. — Richtigstellungen. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplatz. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 7. Mai 1928.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Keder, Pokorny, Kummelhardt, Untermüller und Wagner; ferner die Ob. Mag. Re. Bod und Dr. Kritschka.
Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

StR. Speiser teilt mit, daß der Gemeinderat der Bundeshauptstadt Wien in seiner Sitzung vom 27. April 1928 infolge Verzichtes des GR. Dr. Viktor Kolassa auf sein Mandat im Gemeinderatsausschuss I die Ergänzungswahl vorgenommen und GR. Karl Untermüller, 8. Laudongasse 16, zum Mitglied dieses Ausschusses gewählt hat.

Berichterstatte StR. Speiser:

(Z. 448, M. Abt. 1, 264.) Der vertragsmäßigen Bestellung eines technischen Beamten unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 491, M. Abt. 1, 274.) Der Abänderung des mit dem technischen Beamten Alois Urstöger abgeschlossenen Anstellungsvertrages wird unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 447, M. Abt. 1, 252.) Die vom Gemeinderatsausschuss I in der Sitzung vom 7. September 1927 zur Z. 1210 genehmigten Vertragsbedingungen mit dem technischen Beamten Ing. Max Kämpf werden gemäß dem vom Magistrate vorgelegten Entwurfe abgeändert.

(Z. 460, M. Abt. 2, 8026.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltsschema entlohnte technische Beamte Ing. Emmerich Swoboda wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1928 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range I a/6/3 vom 7. Juli 1926 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 473, M. Abt. 2, 8265.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltsschema entlohnte Badefrau Therese Adner wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1928 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/3 vom 24. Februar 1928 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 444, M. Abt. 2, 7790.) Der Hilfsarbeiter Josef Ruzicka wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1928 an als Badewart in Gruppe VII mit dem Range VII/9/3 vom 1. Mai 1928 überreicht. Ueberreicherung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschussbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 445, M. Abt. 2, 7791.) Der Hilfsarbeiter Leopold Neuwirth wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1928 an als Badewart in Gruppe VII mit dem Range VII/9/3 vom 1. Mai 1928 überreicht. Ueberreicherung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschussbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 475, M. Abt. 2, 6977.) Der nach der Dienstordnung entlohnte Erzieher Ernst Brandner wird bei gleichzeitiger Verleihung des Definitivums der allgemeinen Dienstordnung der städtischen Angestellten unterstellt.

(Z. 462, M. Abt. 2, 4213.) Der Straßenarbeiterswitwe Anna Macko wird für ihre unverorgte Tochter Henriette, geb. 30. März 1903, die Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 237.06 S auf ein weiteres Jahr, das ist bis Ende März 1929, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 453, M. Abt. 2, 5136.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswitwe Kurt Rindler auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 470, M. Abt. 2, 7297.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach dem am 19. März 1928 verstorbenen Volksschullehrer Karl Siller an dessen Mutter Anna Siller wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 464, M. D. 2788.) Neufestsetzung von Aufwandgebühren.
(Z. 490, M. Abt. 2, 8812.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 449, B. D. 1780) Wohnhausbau im 12. Bezirke, Koppereitergasse;

(Z. 456, B. D. 1812) Kanalumbau im 10. Bezirke, Waldgasse, Erlachgasse und Bernerstorfergasse;

(Z. 457, B. D. 1821) Bau der Hilfsbrücke bei der Augartenbrücke im 2. und 9. Bezirke;

(Z. 458, B. D. 1811) Kanalumbau im 11. Bezirke, Sedlitzgasse;

(Z. 459, B. D. 1816) Errichtung eines Marktamtgebäudes im 11. Bezirke, Weibelbergstraße;

(Z. 468, B. D. 1830) Kanalumbau in der Gumpendorfer Straße im 6. Bezirke;

(Z. 469, B. D. 1852) Neubau einer Feuerwache im 18. Bezirke, Neufußt am Walde;

(Z. 471, B.D. 1853) Wohnhausbau im 19. Bezirke, Heiligenstädter Straße, 2. Teil;

(Z. 472, B.D. 1854) Wohnhausbau im 10./12. Bezirke, Am Wienerberg, Block VIII und XIII.

Nachstehende Ansuchen um Erhöhung, beziehungsweise Weiterbefassung der Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 452, M.Abt. 2, 1466) Helene Michelle, Erhöhung;

(Z. 451, M.Abt. 2, 3766) Marie Jarosch, Erhöhung;

(Z. 463, M.Abt. 2, 5470) Julie Dent, Weiterbefassung.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Erziehungsbeitrag und Waisenpension werden genehmigt:

(Z. 454, M.Abt. 2, 7259) Paula Kittel, Zentralinspektorswitwe;

(Z. 455, M.Abt. 2, 7290) Marie Jünger, Kanzleidirektionsadjunktenswitwe;

(Z. 465, M.Abt. 2, 7723) Marie Bittner, Kanzleihilfsbeamtenwitwe;

(Z. 466, M.Abt. 2, 7428) Theresie Frenner, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 481, M.Abt. 2, 7667) Hermine Hurmer, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 482, M.Abt. 2, 8033) Marie Frühauf, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 485, M.Abt. 2, 8276) Julie Pitsch, Schulwartswitwe;

(Z. 486, M.Abt. 2, 8009) Marie Lamisch, Amtsgehilfenswitwe;

(Z. 487, M.Abt. 2, 7927) Emilie Krzizek, Amtratswitwe;

(Z. 488, M.Abt. 2, 7928) Marie Bawra, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Marie;

(Z. 483, M.Abt. 2, 7640) Wilhelm Wojna, Veterinäratsvollwaise, Waisenpension.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 446, M.Abt. 2, 7256) Dr. Hans Lehmann, Primararzt;

(Z. 461, M.Abt. 2, 5650) Leopoldine Zubath, Kanzleiaspirant;

(Z. 467, M.Abt. 2, 6248) Hermine Haslmayr, Oberschwester der Schulzahnkliniken;

(Z. 476, M.Abt. 2, 8498) Josef Gudlin, Badewart;

(Z. 477, M.Abt. 2, 7630) Franz Wiedermann, Theresie Frank, Pflegepersonen;

(Z. 478, M.Abt. 2, 6580) Dr. Adolf Schleppeit, Tierarzt, Veterinäradjunkt;

(Z. 479, M.Abt. 2, 7789) Leopoldine Bratranel, Johanna Figl, Johanna Planenbüchler, Albertine Siebert, Angestellte des Krankenhauses Lainz;

(Z. 480, M.Abt. 2, 8497) Josef Landsfried, technischer Assistent;

(Z. 489, M.Abt. 2, 7313) Leopoldine Holzner, Pflegerin.

Berichterstatter **GN. Marie Bodt**:

(Z. 340, M.Abt. 45, S. A. 469.) Dem Bundesrealgymnasium in Wien, 1. Bezirk, wird die Mitbenützung des Spielplatzes in der M.B.- u. Hauptsch. 4. Argentinierstraße 11 an jedem Montag, Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr gestattet.

(Z. 342, M.Abt. 45, S. A. 7398.) Der M.Abt. 8 wird auf Grund ihres Ansuchens vom 6. März 1928, Z. 51872/27, die Mitbenützung von Amtsflokalitäten der städtischen Fürsorgeanstalten in den städtischen Amtshäusern auf die Dauer von neun Wochen, vom April 1928 angefangen, zur Abhaltung von Fürsorgeratskursen mit einer wöchentlichen Unterrichtszeit von eineinhalb Stunden unter den üblichen Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf gestattet.

Berichterstatter **GN. K o h l**:

(Z. 351, M.Abt. 45, Tr. 1048/27.) Die Gemeinde Wien überläßt der israelitischen Kultusgemeinde Wien vom öffentlichen Gut Kai-Parz. 935/3, rot, 935/4, rot, 935/5, rot, und 967, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, für die Aufstellung von dreikantigen, vorspringenden Pfeilervorlagen der Friedhofsmauer laut Plan des Zivilgeometers Ing. Maximilian Sachs vom 23. April 1926, G.-Z. 616, und laut Plan des Architekten Ignaz Reiser vom 9. Juni 1926 eine Fläche von insgesamt 472 m² gegen eine Entschädigung von 25 S und unter folgenden Bedingungen: Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Anbotes durch den Gemeinderatsausschuß beim Rechnungsamt der Stadt Wien bar zu bezahlen. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben sowie die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, die Legalisierungskosten und die Herstellungskosten der Trennungspläne gehen zu Lasten der israelitischen Kultusgemeinde in Wien.

Berichterstatter **GN. Cäcilie Lippa**:

(Z. 337, M.Abt. 42, 2130/27.) Die vom Magistrate vorge schlagenen Zeiten für den Schluß des Schlachthausbetriebes in den Rinder Schlachthäusern der Stadt Wien und in der Wiener Kontumazanlage werden genehmigt.

Berichterstatter **GN. S u c h a n e k**:

(Z. 353, M.Abt. 44, 69/8.) Zur Deckung von unvorhergesehenen Mehrerfordernissen für die mit Gemeinderatsbeschl. vom 30. März 1928, Z. 974, genehmigten Herstellungen und Adaptierungen im Lagerbetrieb und der Bäckerei des Wirtschaftsamt 16. Hasnerstraße 123/125 werden für das Jahr 1928 nachfolgende Zuschußkredite bewilligt, und zwar: Zur Kreditpost 604/2 h „Herstellung in den Lagerräumen“ des Sondervoranschlags Nr. 49, städtisches Wirtschaftsamt, ein erster Zuschußkredit von 22.000 S, zur Kreditpost 604/2 i „Gebäudeerhaltung“ desselben Sondervoranschlags ein zweiter Zuschußkredit per 14.000 S, zur Kreditpost 604/2 k „Maschinen- und Werkzeugerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 49 ein erster Zuschußkredit von 15.000 S und zur Kreditpost 604/2 l „Inventarerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 49 ein erster Zuschußkredit von 3000 S, welche auf die aus dem Betriebsüberschuß des Jahres 1927 gebildete Reserve von 68.430,40 S verwiesen werden. Ferner werden zur Kreditpost 605/2 e „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Städtische Bäckerei“ ein zweiter Zuschußkredit von 5000 S und zur Kreditpost 605/2 g „Inventarerhaltung“ desselben Sondervoranschlags ein erster Zuschußkredit von 2000 S bewilligt, welche in den Mehreinnahmen aus Kreditpost 1 „Regiebeitrag aus dem Wert der Leistungen des Betriebes“ desselben Sondervoranschlags ihre Deckung finden.

Berichterstatter **GN. W i k m a n n**:

(Z. 339, M.Abt. 46, 29430/27.) Zwischen den Abteilungs werbern, den Eheleuten Franz und Marianne Trenka einerseits und der Gemeinde Wien andererseits wird folgendes Uebereinkommen getroffen: Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 317 des Grundbuchs Heiligenstadt übertragen die zur Verlängerung der unbenannten Gasse, prov. Kat.-Parz. 643/8, erforderliche Fläche in den Plänen als prov. Kat.-Parz. 643/4 bezeichnet, im Ausmaße von 735 m²

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 2. Mai 1928.

Vorsitzender: **GN. G r o l i g**.

Amtsf. StR.: **K o r d a**.

Anwesende: **WB. Hoß** und die **GN. Alt, Marie Bodt, Dr. Ing. Hengl, Huber, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Lötisch, Merbaul, Müller, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Wikmann**; ferner die **Ob.Mag.R. Dr. Hießmantseder, Dr. Mather, Reutterer, Vet.AmtsDior. Dr. Juritsch, Ob.StadtbauR. Ing. Gundacker und MarktamtDior. Winkler**.

Entschuldigt: Die **GN. Gröbner und Körber**.

Schriftführer: **Verw.Ob.Koär. Mud.**

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Sieben-
hirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nummer 57-4-61. 2229 Telephon: Nr. 56-5-25 Serie.

lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und verpflichten sich für sich und ihre Rechtsnachfolger diese über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben; die Gemeinde Wien überträgt dagegen die ihr gehörige flächengleiche Kat.-Parz. 643/6 in Einl.-Z. 765 des gleichen Grundbuches zwecks Arrondierung des der Baustelle 2 vorliegenden Straßengrundes in das öffentliche Gut. Die Eigentümer der Baustelle 2 verpflichten sich für sich und ihre Rechtsnachfolger, auf der vorgenannten Parzelle die richtige Höhenlage herzustellen. Für die beiderseitigen Grundleistungen erfolgt keine weitere Baraufzahlung. Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung des der Baustelle 2 fehlenden Straßengrundes im Ausmaße von rund 8.50 m², in den Abteilungsplänen mit den Buchstaben b¹ m¹ t¹ (b¹) bezeichnet, übertragen die Abteilungserber weiterens den in den Plänen mit den Buchstaben m¹ l¹ c¹ (m¹) umschriebenen reservierten Straßengrund prov. Kat.-Parz. 643/5 im Ausmaße von 9.33 m² lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben tragen die Parzellierungserber.

(Z. 341, M. Abt. 45, Tr. 1091.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Firma J. Neumann & Sohn wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien überläßt der Firma J. Neumann & Sohn zur Ergänzung der dieser eigentümlich gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 2027, Grundbuch Unter-Weidling, an der Fochgasse im 12. Bezirke, die im angeschlossenen Bauinienpläne der Bauamtsabteilung für den 12. Bezirk vom Februar 1928, Z. 850/28, rot lasierte, mit den Buchstaben a b bezeichneten Fläche, bestehend aus Teilen der Kat.-Parz. 624 und 625 öffentliches Gut, im Gesamtausmaße von 8.04 m² als Baugrund. Die Firma J. Neumann & Sohn leistet hierfür an die Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 240 S, welche binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist. Die mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Plananfertigung und grundbücherlichen Durchführung trägt die Firma J. Neumann & Sohn allein.

(Z. 350, M. Abt. 45, Tr. 1871.) Zwischen den Parzellierungs-erberern, den Eheleuten Hans und Stephanie Jordan als Eigentümern der Kat.-Parz. 569 in Einl.-Z. 102, Pöckleinsdorf, und der Gemeinde Wien wird zwecks Baureifmachung der Baustelle 4 und 5 nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Die Eheleute Jordan treten laut Parzellierungsplan des beh. aut. Zivilingenieurs Richard Herrmann vom November 1927, G.-Z. 4863, die prov. Kat.-Parz. 569/10 mit 108.36 m², 569/8 mit 114.50 m² und 569/9 mit 13.65 m² unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und überlassen der Gemeinde Wien die prov. Kat.-Parz. 569/6 mit 5.06 m² als reservierten Straßengrund, die in eine eigene Grundbucheinlage gelegt wird. Die Gemeinde Wien überläßt den Eheleuten Jordan hingegen die Kat.-Parz. 555/4 in Einl.-Z. 497, Pöckleinsdorf, von der die mit den Buchstaben k₁ l₁ a₅ b₅ c₅ d₅ (k₁)

bezeichnete Teilfläche von 41.21 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen wird und die mit den Buchstaben i a₅ l₁ (i) umschriebene Teilfläche von 7.09 m² als Bauffläche gewidmet wird; die Gemeinde Wien enthebt die Eheleute Jordan von der Verpflichtung zur Erwerbung der mit den Buchstaben u₁ t₁ g₂ (u₁) bezeichneten Teilfläche der Kat.-Parz. 568 in Einl.-Z. 296, Pöckleinsdorf, mit 8.42 m². Die Eheleute Jordan leisten aus diesem Anlaß eine einmalige Entschädigung von 300 S, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist und übernehmen die Verpflichtung, auf den ins öffentliche Gut abzutretenden Flächen über jeweiligen Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen. Die Eheleute Jordan tragen sämtliche mit diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und Uebertragungsgebühr, und die Kosten der Trennungspläne. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Löffel:

(Z. 352, M. Abt. 45, Tr. 1995.) Ankauf des ehemaligen Ziegelwerkes in Heiligenstadt und Ruzdorf (nördlich und südlich der Grinzinger Straße) durch die Gemeinde Wien von Ing. Robert Hauser.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 2. Mai 1928.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Amtsf. StR. Linder.

Anwesende: Die GR. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Panosch, Stubianek, Dr. Wagner und Marie Wielisch; ferner die Sen. Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger, Ing. Jäger, Ing. Fiedler, die Ob. Mag. Re. Dr. Wolf, Dr. Köpf, Mag. R. Dr. Fenzl und Brand-Dior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 33, M. Abt. 53, 12825/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der von Helene Kropik angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Per-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

sonenttransportes mit Automobilen für die zwei Anschlußstrecken an ihre Linienführung Hütteldorf—Mauerbach—Tulbing, und zwar: a) (Ort Mauerbach)—Hainbuch (Gemeinde Mauerbach)—Königsletten und b) (Ort Mauerbach)—Hainbuch—auf der Straße am Heuberge, Scheiblingstein, Schußengelberge und Ezelberge—Kohrerhütte—Neuwaldegg unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung: 1. Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Das Konzessionsdekret hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes nicht zu enthalten. 2. Dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftfahrzeuge zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen.

(Z. 36, M. Abt. 53, 9598/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes dagegen aus, daß der offenen Handelsgesellschaft Franz Domjan & Söhne die Bewilligung erteilt werde, beim Betriebe der angestrebten Konzession nach § 15/3 der Gewerbeordnung für die Strecke Wien—Wiener—Neustadt—Neunkirchen—Wimpassing—Ternitz—Pottschach—Gloggnitz—Schlögelmühl—Paherbach—Reichenau—Hirschwang—Kaiserbrunn—Weichtal—Höllental—Singerin—Gutenstein—Pernitz—Bottenstein—Berndorf—Gainsarn—Böslau—Baden—Wien in der Hinfahrt folgende Route befahren zu dürfen: Gloggnitz—Schottwien—Semmeringstraße—Südbahnhotel (Mittagsstation)—Abdliggraben—Orthofbauer—Reichenau—Karbahn.

(Z. 35, M. Abt. 53, 12608/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Franz Gumpinger angestrebten Konzessionen zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf den Strecken Wien—Semmering (Hotel Panhans), mit Anschluß Semmering Paherbach und Wien—Tulln für den Standort 21. Anton Dösch-Gasse 17 aus.

(Z. 37, M. Abt. 53, 2809.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Viktor König angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien (1. Verkehrsbureau)—Mödling für den Standort in Wien, 4. Kettenbrückengasse 16, aus.

(Z. 38, M. Abt. 53, 2329.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von der „Lobeg“, Lastauto- und Omnibusbetriebsgesellschaft m. b. H., angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien (Schloß Schönbrunn)—Hofallee—Lagenburg für den Standort in Mödling, Fabriksgasse 7, aus.

(Z. 39, M. Abt. 53, 1098.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die von Alois Heil angestrebte Erweiterung der Linienführung seiner Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Mannersdorf a. L.—Kothneusiedl bis 10. Hintere Südbahnstraße—Favoritenstraße aus, da soweit Wiener Gemeindegebiet in Betracht kommt, durch die bestehenden Verkehrsmittel dem Verkehrsbedürfnisse hinreichend Rechnung getragen erscheint.

(Z. 34, M. Abt. 53, 13358/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die von der Gemeinde Kaltenleutgeben angestrebte Erweiterung der ihr am 15. Juni 1927 erteilten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Liesing—Kobau—Kaltenleutgeben für die Route Liesing—Wien 12. (Kreuzung der Breitenfurter Straße und Hegendorfer Straße) aus.

Berichterstatter GR. Grob:

(Z. 994, M. Abt. 56, 7615.) Die vom Wiener Magistrat, M. Abt. 56, zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen auf

dem Pratergrundstück Nr. 143 wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Z. 472, Punkt 3, unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 963, M. Abt. 56, 8301.) Die Baubewilligung für den im Hause 3. Barichgasse 24 durchzuführenden Umbau des schließbaren Kanales in eine Steinzeugrohrleitung wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 990, M. Abt. 56, 8141.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 17. April 1928, unter M. Abt. 56, 8141/28, über bauliche Umgestaltungen und Herstellungen in dem im Eigentume des österreichischen Bundeshauses befindlichen Gebäude, Einl.-Z. 1016/1, Salvatorgasse 12, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 3, M. B. A. 12, 9649/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk an Gollob gegen jederzeit möglichen Widerstand zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Errichtung von ebenerdigen Verkaufsräumen und einer Rohrleitung zum städtischen Regenwasserkanal in Wien, 12. Hegendorfer Straße 48/50, Kat.-Parz. 155/16—18, Einl.-Z. 822, Hegendorf, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 17, M. B. A. 13, 1744.) Die von der Stadtbauamtsabteilung für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen des Gebäudes 13. Habitzgasse 98, Einl.-Z. 740, Grundbuch Penzing, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 58, Div., M. Abt. 13 a, 862.) Auf der von der Gemeinde gewidmeten Grabstätte der Juliofper im Wiener Zentralfriedhofe ist ein Denkmal zu errichten und wird hierfür ein bedeckter Sachkredit in der Höhe von 12.000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 113, M. Abt. 46, 8400.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Feldbahn von der Verladerrampe des Bahnhofes Ober-Laa zum Ziegelwerk Ober-Laa unter teilweiser Benützung der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 1957/6 des Grundbuches Ober-Laa wird bestätigt.

(Z. 114, M. Abt. 46, 9149.) Die vom Magistrat der Friedl Littner gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wochenendhäuschens an der oberen Alten Donau wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Bauverhandlung festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 115, M. Abt. 46, 8972.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Verwaltungsgebäudes, einer Arbeiterunterkunft, einer Werkzeughütte und einer Abortanlage auf den Gründen des ehemaligen Massengüterbahnhofes Erdberger Lände im 3. Bezirk für Betriebszwecke der städtischen Baustoffbeschaffung wird gemäß §§ 105 und 90 a der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Herstein:

(Z. 110, M. Abt. 46, 6284.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Kohlenförderanlage im Kesselhause des städtischen Kontumazmarktes im 11. Bezirke, Döblerhofstraße, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 5, M. B. A. 19, 1369.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wasserlaufes zwecks Entwässerung der Kellerräume des Hauses 19. Willrothstraße 25, Einl.-Z. 679, Grundbuch Ober-Döbling, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 17. April 1928 gestellten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 992, M. Abt. 56, 8826.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez. Kaiserstraße 123 — 9. Bez. Alserstraße 6

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.**UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK****FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,****GASHERDE****WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE****GASKOCHER****GASBADEÖFEN****AUSSTELLUNGSLOKAL:****GASHEIZÖFEN****GASBÜGELEISEN****WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20****GASBRATROHRE****GASRADIATOREN****TELEPHON 27-4-53, 25-1-61****GASKAFFEEHERDE****HEISSWASSERAPPARATE****GROSSKÜCHENANLAGEN**

Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes auf öffentlichem Straßen-
grunde vor dem Hause Einl.-Z. 499 des Grundbuches für den 1. Be-
zirk, Dr.-Nr. 33 Wipplingerstraße, wird unter Einhaltung der in der
Aufnahmeschrift vom 17. April 1928 enthaltenen Bedingungen erteilt
und die zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 993, M. Abt. 56, 6823.) Für die im Hause Einl.-Z. 168
und 233 des Grundbuches Ober-Döbling des 19. Bezirkes, Dr.-
Nr. 15 Hofzeile, durchzuführenden baulichen Umgestaltungen zwecks
Herstellung von Abortanlagen wird unter Einhaltung der in der
Aufnahmeschrift vom 26. März 1928 enthaltenen Bedingungen die
Baubewilligung erteilt.

(Z. 989, M. Abt. 56, 138/6.) Dem Ansuchen des Julius
Müller um Herabsetzung des für einen Portalvorbau im Hause 6.
Mariahilfer Straße 43 vorgeschriebenen Platzzinses im Betrage von
840 S auf 650 S wird Folge gegeben.

(Z. 987, M. Abt. 56, 234/1.) Der Platzzins für die bestehende
Lichtreklame am Hause 1. Kärntnering 2 wird auf jährlich 1200 S
ermäßigt. Die Umwandlung der derzeit in Glühlampenreihen aus-
geführten Lichtreklame in eine Neonbeleuchtung wird unter Ein-
haltung der vorgeschriebenen Bedingungen genehmigt.

Berichterstatte r **GN. Stubiane k:**

(Z. 1047, M. Abt. 56, 7724.) Die vom Magistrat e zu erteilende
Baubewilligung zur Errichtung eines Trafikkioskes auf öffentlichem
Straßengrund 2. Lassingleitnerplatz wird unter Einhaltung der
Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 10. April 1928, M. Abt. 56,
7724, bestätigt.

(Z. 16, M. B. A. 13, 1745.) Die vom magistratischen Bezirks-
amte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Her-
stellung eines Zubaus im Hause 13. Dommayergasse 2, Einl.-Z.
241, Grundbuch Sieging, wird unter den von der Baubehörde fest-
gesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 995 bis 1046, M. Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung
platzzinspflichtiger Objekte, wie Portale, Plachen, Reklameleucht-
kasten, Schaukasten, Steckschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlege-
stufen, Warenausträumungen, Baustofflagerungen, Tischaufstellungen
usw.

Berichterstatte r **GN. Berman n:**

(Z. 109, M. Abt. 46, 5582.) Die Bewilligung für die Ab-
teilung der in der Einlage Einl.-Z. 99 des Grundbuches Kagran
inneliegenden Kat.-Parz. 141/3 auf eine Baustelle und einen Bau-

stellenteil wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im
Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter der vom
Magistrate beantragten Bedingung erteilt.

(Z. 108, M. Abt. 46, 9163.) Die Zustimmung zur Ausstel-
lung einer Löschungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-
Z. 1019 des Grundbuches Gersthof in C sub Post 2, lit. f, ein-
verleibte Verpflichtung wird auf Kosten der Gesuchstellerin unter
der Bedingung erteilt, daß der Gutsbestand der Einl.-Z. 1019 des
Grundbuches Gersthof dem Gutsbestande der Einl.-Z. 755 deselben
Grundbuches zugeschrieben wird.

(Z. 107, M. Abt. 46, 25498/27.) Die Abteilung der in der
Einlage Einl.-Z. 507 des Grundbuches Ottakring inneliegenden
Kat.-Parz. 533/1 und 2 unter Einbeziehung von Teilen der in den
Einlagen Einl.-Z. 1700 und 1536 des gleichen Grundbuches inne-
liegenden Parzellen 576 und 534 auf 14 Baustellen und 13 Bau-
stellenteile wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im
Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom
Magistrate beantragten Bedingungen erteilt. Die Zustimmung zur
Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob der Liegenschaft
Einl.-Z. 507 des Grundbuches Ottakring in C sub Post 3 zu-
gunsten der Gemeinde einverleibten Verbindlichkeit wird für sämt-
liche Baustellen und Baustellenteile und Platz- und Straßenründe
mit Ausnahme der provisorischen Kat.-Parz. 533/34 und 35 und
die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über
die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 1536 des Grundbuches Ottakring
in C sub Post 6 und 8 einverleibten Verbindlichkeiten wird für
die mit den Buchstaben a (rot), c¹, e h³ (a) (rot), b³ e (rot),
h¹, u¹ d³ (b³) (rot) und a b³ d³ e³ v (a) (rot) bezeichneten
Teilflächen auf Kosten der Abteilungserber unter der Bedingung
erteilt, daß die bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich
durchgeführt wird.

(Z. 38, M. Abt. 54, 1629.) Im Sinne des Gemeinderats-
beschlusses vom 7. März 1924, P. Z. 482, werden folgende Be-
stimmungen getroffen: Der zeitweiligen Verwendung der Kat.-Parz.
250/4, Einl.-Z. 47 des Grundbuches Neuwaldegg, 17. Bezirk, für
Kleingartenzwecke wird zugestimmt und der zur M. Abt. 54, 1629,
vorgelegte Aufschließungs- und Aufteilungsplan genehmigt; die an-
zulegenden Kleingärten werden in das Laubengebiet eingereiht; es
können sonach dortselbst, vorbehaltlich der Zustimmung der Klein-
gartenbezirkskommission für den 17. Bezirk, unbewohnbare Klein-
bauten mit einem Grundausmaße von höchstens 16 m² (und zwar

KARL GLASER**ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER**

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. 21-4-23

**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN****Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft**

Tel. 28-5-10 Serie

„Wasserbau“

Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28

**Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen**

6 m² verbaute Fläche, 4 m² offene Veranda, 5 m² Kleintierstall und 1 m² Abort) gegen jeberzeit möglichen Widerruf errichtet werden; die Kleingartenanlage ist nach dem mit den Buchstaben a b c d e f (a) bezeichneten Linienzuge mit einer gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Abzäunung abzufrieden. Die vor der Hauptabzäunung liegenden, mit den Buchstaben d b m n a umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 250/4 sind ohne Anspruch auf Schadloshaltung oder Einlösung durch die Gemeinde Wien dem öffentlichen Verkehr freizugeben; ebenso ist der 2 m breite Längsweg (1) über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien für den öffentlichen Verkehr freizugeben.

(Z. 106, M. Abt. 46, 20999/27.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 307 des Grundbuches Hütteldorf inliegenden Kat.-Parz. 622/6 unter Einbeziehung eines Teiles der in Einl.-Z. 320 des selben Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 622/1 auf eine Baustelle und einen Baustellenteil und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 307 des Grundbuches Hütteldorf in C sub Post 11 einverleibte Verpflichtung wird auf Kosten des Abteilungsverwalters unter der Bedingung erteilt, daß die bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

Berichterstatter GR. Hermann:

30 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

25 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 20 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 25 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 7 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Dr. Mline Furtmüller:

(Z. 111, M. Abt. 46, 9181.) Die vom Magistrat im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung neuer Außenläufige bei den Raubtierhäusern 3 und 5 im Schönbrunner Tiergarten wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Festsetzung von Parkschutzgebieten), bestätigt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 112, M. Abt. 46, 8702.) Die Baubewilligung für den Neubau einer städtischen Wohnhausanlage im 20. Bezirke an der Leipziger Straße und Bergstraße wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift erteilt.

Berichterstatter GR. Hermann:

(Z. 37, M. Abt. 54, 1571.) Baulinienbestimmung für den von der Gudrunstraße, Wielandgasse, Erlachgasse und Favoritenstraße im 10. Bezirke umschlossenen Baublock.

(Z. 40, M. Abt. 54, 366.) Zustimmung zum Generalregulierungs- und Generalbaulinienpläne für das Gebiet zwischen der Agnesgasse, Sieberinger Straße, Brechergasse und der verlängerten Rottebohmstraße im 19. Bezirke.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 7. Mai 1928.

Vorsitzende: Die GR. Nachnebel und Stein.

Anwesende: Bgm. Seitz, B. Emmerling und die GR. Altmayr, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Babrousek und Waldsam; ferner Sen. R. Dr. Hornek, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Lisch, die VizeDioren. Ing. Veron, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer, Zentralinspektor Ing. Lerchenfelder.

Schriftführer: Rzl. Offizl. Katrnoska.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 1623, G. B. 7263.) Für die Anbringung von elektrisch beleuchteten Hausnummerntafeln wird ein Sachkredit in der Höhe von 100.000 S genehmigt, der im Wirtschaftspläne nicht vorgesehen ist und in den Betriebsmitteln seine Bedeckung findet.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 1215, Str. B. 1451.) Die Instandsetzung der Eindeckungen der Stadtbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 120.000 S bewilligt. Der gesamte Kredit, das ist sowohl der im Geschäftsjahre 1928 zu gewärtigende Aufwand von 65.000 S, wovon 25.000 S im Wirtschaftspläne pro 1928 vorgesehen sind, als auch der im Wirtschaftspläne pro 1929 sicherzustellende Restbetrag von 55.000 S ist aus der Abschreibungsrücklage zu bedecken.

(Z. 1562, Str. B. 2060.) Dem Verkaufe von circa 10 1/2 Wagons Altmetallen wird gemäß dem Direktionsantrage zugestimmt.

Nachstehende Anträge werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 1586, G. B. 1769.) Sachkredit für die Errichtung eines Koksrunters und einer Koksfordereinrichtung bei der Generatorenanlage im Gaswerke Leopoldau. (M. d. Aussch. VII.)

(Z. 1596, G. B. 1775.) Sachkredit für die Aufstellung eines Dampffessels in der Kesselanlage Leopoldau.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 1622, G. B. 1479.) Stromlieferungsübereinkommen mit der Gemeinde Klebering.

(Z. 1621, G. B. 5641.) Stromlieferungsübereinkommen mit der Gemeinde Markt Fischamend.

Bezirksvertretungen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 28. April 1928.

Vorsitzender: B. Max Verdiczower.

Schriftführer: AmtsR. Hofmann.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Veronika Asch, Schneidergehilfin; Leopold Wien, Beamter; Ludwig Blazek, Schneidergehilfe; Franz Raubek, Fleischhauer.

An Spenden sind eingegangen vom Gemeindevermittlungsamt Leopoldstadt für die Bedürftigen des Bezirkes 102 S, für das Spital der Barmherzigen Brüder 41.50 S.

BR. Trautner beantragt die Ausbesserung des Gehsteiges vor dem Hause Nr. 71 in der Schüttaustraße. — BR. Rawnert stellt den Antrag auf Aufstellung von Warnungstafeln in der Brigittenauer Lände mit der Aufschrift „Langsam fahren!“ — BR. Fuchshuber beantragt die Verbreiterung des Gehweges in der Aspernallee bis zur Schule, die Aufstellung von Bänken am Handelskai im Zuge der Häuser Handelskai Nr. 392 bis 428 und in der Behlstraße längs der Straßenbahnlinie 11 bis zur Endstation, die Anbringung einer Straßentafel an der Ecke des Handelskais und der Aspernallee mit der Bezeichnung „Aspernallee“, die Aufstellung je einer Straßenlaterne an der Ecke der Schule in der Aspernallee, an der Einmündung des Weges in die Hasenzufahrtsstraße und vor der Endstation der Straßenbahnlinie 11, die Einfriedung des Spiel- und Turnplatzes der städtischen Volksschule in der Freudenau, die Beschotterung der Gehwege am Handelskai zwischen Nr. 394 und 454 und in der Hasenzufahrtsstraße bis zum Gasthaus „Grünanger“ und schließlich die Delung der Aspernallee und der Hasenzufahrtsstraße von der Aspernallee bis zum Gasthaus „Grünanger“. — BR. Ludikowsky beantragt die ehefte Instandsetzung des Gehweges und der Fahrbahn vor den Häusern Nr. 390 und 392 auf dem Handelskai. — BR. Hanreich macht die Anregung, eine Straße oder einen Platz im Bezirke nach Franz Schubert zu benennen. — Die BR. Coufal und Mayer beantragen, in der Parkanlage vor der evangelischen Kirche Am Lator den Eingang in den Park gegen die Trummerstraße abzuschließen oder ein Schutzgitter zu errichten. — Sämtliche Anträge werden einstimmig angenommen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 7. Mai 1928.

Vorsitzender: BR. Leopold Rister.

Schriftführer: Berv.Sekt. Riedl.

Albin Kollmann spendet 100 S, Adolf Seidler 50 S. Vom Gemeindevermittlungsamte sind 40 S an Sühnegeldern eingelangt.

Die BR. Fanni Da Rin, Gneiß, Göbel, Groß, Koch und Pencik stellen den Antrag, die Lehmboflächen in der Fendigasse zwischen Einsiedlergasse bis Margareten Gürtel mit Donau-riesel zu bestreuen. (Einst. ang.)

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden einstimmig gewählt: Hedwig Auraba, Haushalt; Johann Böhm, Handschuhmachergehilfe; Josef Gabriel, Elektrizitätsarbeiter; Marie Hammerschmid, Haushalt; Wilma Hein, Privatbeamtensgattin; Josef Slavsa, Gold- und Silberwarenerzeuger; Marie Lunacek, Haushalt; Leopold Mandelburger, Postbeamter; Karl Marek, Beamter; Josef Marešch, Taschnergehilfe; Rudolf Mosbed, Maschinenmeister; Wilhelm Nawratil, Schriftfeger; Friedrich Nistler, Tischlergehilfe; Stephan Petrosky, niederösterreichischer Landesbeamter; Josef Preyer, Bediensteter der städtischen Gaswerke; Gisela Reisz, Private; Wilhelm Rosenberg, Wagnergehilfe; Josefina Sellner, Haushalt; Johann Spitalsky, Friseur; Hans Thum, Sozialversicherungsbeamter; Marie Wimmer, Haushalt; Katharina Zitowsky, Haushalt; Rudolf Zwanowek, Rechnungsdirektor.

S T A F A

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2148

5.5% jederzeit abhebbar
6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
6.5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 26. April 1928.

Vorsitzender: BR. Franz Schwarz.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsr. Wanko.

BR. Stark beantragt die Inbetriebsetzung der Standuhr im Esterhazypark. — BR. Baumgartner beantragt, die Fahr- richtungstafeln im Innern der Wagen auf der Linie 157 dahin zu ergänzen, daß sie die Aufschrift tragen sollen: „Gumpendorfer Straße über Sechshäuser Straße bis Windelmannstraße.“ — BR. Herbstschel beantragt, den Neubau eines Wohnhauses an Stelle des Hauses Windmühlgasse 13a in das Bauprogramm 1928 aufzunehmen, wobei gleichzeitig das bestehende Projekt der Straßen- regulierung Füllgradergasse—Windmühlgasse zur Ausführung kommen könnte. — BR. Drexler führt Beschwerde über die Rauch- und Kupplage, die durch die Heizanlage des Bundesgymnasiums im städtischen Gebäude Amerlingstraße 6 verursacht wird.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 25. April 1928.

Vorsitzender: BR. Josef Schober.

Schriftführer: Berv.Sekt. Reznier.

BR. Preininger regt an, es soll das Bekleben der Straßenbahnfenster mit Relameplakaten verboten werden. — BR. Christen regt an, es mögen automatisch wirkende Lichtsignale bei größeren Straßenbahnhaltestellen eingeführt werden, die die erfolgte Abfahrt des letzten Straßenbahnwagens der diesbezüglichen Linie in der Nacht bekanntgeben.

Folgende Anträge werden angenommen: BR. Silber: Schaffung von Sitzgelegenheiten auf dem Otto Wagner-Platz. — BR. Kronauer: Einführung geeigneter Maßnahmen zur Hint- anhaltung der Verunreinigung der städtischen Straßenbahnwagen. — BR. Walenta: Verlegung der am Währinger Gürtel (gegen- über der Stadtbahnstation Währing) aufgestellten Aufstreuhandliffe zum Diaduktbogen Nr. 105.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 27. April 1928.

Vorsitzender: BR. August Sigl.

Schriftführer: Berv.Sekt. Zorn.

Dr. Wilhelm Gutmann hat für die Armen des Bezirkes pro April 1928 den Betrag von 15 S gespendet.

Rupert Barboric, Eisenbahner, wird zum Ersatzmitgliede des Ortschulrates gewählt.

BR. Kolb bemängelt, daß die Auslaufbrunnen in den städti- schen Parkanlagen noch nicht zur Aufstellung gelangt sind und regt an, daß der freigewordene Raum bei der Parkanlage am Reumann-

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. 77-0-20, 77-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

platz in der Front Buchengasse durch eine Rasenfläche ausgefüllt werde. — Der Vorsitzende bemerkt zu der Anregung, daß auf diesem Platze eine moderne Bedürfnisanstalt zur Aufstellung gelangen wird. — Die BRe. Mazanec, Hermann, Antonie Wit, Fuchs und BSt. Krist führen Beschwerde über die mangelhafte Straßenbespreizung. — BRe. Haupt lenkt die Aufmerksamkeit auf die mangelhafte Einrichtung der Rehrichtablagerrungsstätte in der Lagenburger Straße. — BSt. Krist verweist auf den gleichen Zustand der ehemaligen Mistablagerrungsstätte am Laaerberg und regt an, daß nur die Aufstellung eines entsprechenden Gitters teilweise Abhilfe bringen kann. — BRe. Glaser ersucht, daß die Mistablagerrungen am Keplerplatze ehestens beseitigt werden. — BRe. Slavka ersucht, daß die Straßenzüge um den Erlachplatz ehestens mit der elektrischen Straßenbeleuchtung versehen werden.

13. Gemeindebezirk, Hiezing.

Öffentliche Sitzung vom 28. April 1928.

Vorsitzender: BRe. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Gaertner.

Für BRe. Adolf Eder, der sein Mandat zurücklegt, wird Karl Leibold als Bezirksrat angelobt.

BRe. Rheinhardt beantragt die Offenhaltung der Fenster und Lüftungklappen bei der städtischen Straßenbahn und die Aufstellung einer Straßentafel wegen des Autoverkehrs in der Penzinger Straße. (Angenommen.)

Zu Fürsorgeräten werden Rudolf Sturm, Franz Ettl, Raimund Mittermüller und Emma Albert gewählt.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 19. April 1928.

Vorsitzender: BRe. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sotr. Sommerer.

Nachstehende Anträge werden angenommen: BRe. Jäger: Vermehrung des Standes der Aufsichtsorgane sowie der Straßenpflege; alle Aufsichtsorgane anzuweisen, der Straßenpflege vollste Aufmerksamkeit zu widmen und jede Übertretung zur Anzeige zu bringen; jede Beschädigung öffentlichen Gutes, jede Mißachtung der bisherigen Verfügungen über Straßenpflege unnachlässiglich zu bestrafen. — Derselbe verlangt, die Bundesbahnverwaltung Wien-West zu ersuchen, für eine vermehrte und verbesserte Beleuchtung des Platzes beim Westbahnhof noch vor den großen Festlichkeiten Vorsorge zu treffen. — BRe. Kowal: Herabsetzung des Mindestbezuges bei Stromverbrauch. — BRe. Daniel verlangt, nach Tunlichkeit zu berücksichtigen, daß bei Pflasterarbeiten gleichzeitig Kabel, schadhafte Rohre usw. ausgetauscht werden. — BRe. Wach: Rascheste Durchführung des Umbaues der Mariahilfer Straße. — Derselbe verlangt, daß der Gehsteig längs des Magazingebäudes in der Verlängerung der Gasgasse mit einer wetterfesten Auflage versehen und auf das Niveau gehoben wird und wünscht eine bessere Beleuchtung dieses Gebietes.

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 26. April 1928.

Vorsitzender: BRe. Josef Sekeslowitsch.

Schriftführer: Berv.Ob.Koär. Rigl.

BRe. Mandl beantragt die elektrische Beleuchtung des Grinzinger Steiges. — BRe. Pröll beantragt die Wiederinstandsetzung der Brücke über den Waldbach im Rahlenerdorf. — BRe. Löschner beantragt die Herstellung einer Ausweiche in der unteren Silbergasse zwischen Rudolfinerstraße und Hohenauergasse. — Die BRe. Schellenberger, Modley und Holub beantragen einen Zubau zur Schule „In der Krim“. — Die BRe. Muhr, Bauer, Mühlbauer und Bilek beantragen, an einer zwischen

den Schulsprengeln der Schule Grinzinger Straße und der Schule Hammer Schmidgasse geeignet gelegenen Vertlichkeit die Projektierung eines Schulgebäudes zu veranlassen. — BRe. Dr. Lorenz wünscht eine entsprechende Verstärkung der Beleuchtung des Platzes in der Weißgasse, der zu einem Kinderspielplatz derzeit umgestaltet wird. — BSt. Karasjok urgiert seinen am 28. Februar 1928 überreichten Antrag betreffend Errichtung eines Stockwerkaufbaues auf den bestehenden Sitzungssaal der Bezirksvertretung und den zur gleichen Zeit überreichten Antrag des BRe. Schönwetter, dem Bezirksvorsteherstellvertreter einen seines Amtes und Würde entsprechenden Bureauraum zur Verfügung zu stellen.

Zum Ortschulrat wird Josef Baumann, Dreher, zu Ersatzmitgliedern werden Professor Fritj Opawa und BRe. Karl Schmid gewählt.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 26. April 1928.

Vorsitzender: BRe. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kzl.Ob.Offz. Nachnebel.

BRe. Fiszda beantragt die Einführung des Rohrpostverkehrs in Floridsdorf und Anschluß an das bestehende Netz der inneren Bezirke. — BRe. Feistl beantragt die Vergrößerung der Bedürfnisanstalt Ecke Prager Straße und Gerichtsgasse. — BRe. Schulteis beantragt die Beleuchtung dieser Bedürfnisanstalt. — BRe. Neumann beantragt die Erlassung eines Verbotes für Radfahrer am Floridsdorfer Marktplatz. — Die Anträge werden einstimmig angenommen. — BRe. Schulteis beantragt die Herstellung und Regulierung des Platzes vor dem Bahnhofe Floridsdorf der Nordbahn. — BRe. Travniczek beantragt die Abstellung von Uebelständen bei der Fiedleiser Pfarrkirche.

Sieben Frauen und Herren werden zu Fürsorgeräten gewählt.

Sitzungen:

Margareten: 22. Mai, 1/5 Uhr.

Favoriten: 25. Mai, 4 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 6. bis 12. Mai 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 43.226 q (+ 16.699), Kartoffeln 14.805 q (+ 4299), Obst 4815 q (— 19), Agrumen 12.260 q (— 96), Butter 336.2 q (+ 25.9), Eier 3.589.500 Stück (— 132.700).

Auf dem Rindermarkte waren gegenüber der Vorwoche um 354 Stück weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 113 bis 160 g, ungarische 106 bis 165 g, rumänische 110 bis 160 g, jugoslawische 110 bis 145 g, tschechoslowakische 140 bis 180 g, Stiere 110 bis 145 g, Kühe 106 bis 130 g, Büffel 85 bis 90 g, Weinvieh 70 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 160 bis 250 g, ausgeweidete 180 bis 300 g, Fleischschweine 210 bis 255 g, Fettschweine 230 bis 260 g, lebende Lämmer IIIa 130 bis 140 g, Lämmer, ausgeweidet, inländische 150 bis 220 g, ungarische Ia 240 bis 300 g, IIa 200 bis 230 g, Schafe im Fell 110 bis 180 g, ohne Fell 150 bis 230 g, Kiße 140 bis 240 g, Ziegen 60 bis 110 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 205 g, Fettschweine 185 bis 230 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 79 Waggons mit 463.9 Tonnen eingelangt, somit um zwölf Waggons mit 121.7 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse waren bei allen Fleischsorten bedeutend kleiner als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Kalbfleisch inklusive Schnitzel um 20 g (200 bis 420), minderes abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (260 bis 420), Jungschweinefleisch um 20 g (260 bis 340), Speck um 20 g (240 bis 280), Filz um 20 g (300 bis 340). Die Beschickung mit Geflügel war im Vergleiche

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon** Nummer A 14-5-20 und A 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

zur Vorwoche etwas besser. Die Zufuhren auf dem Wildbretmarkte waren belanglos.

Baubewegung

vom 16. bis 18. Mai 1928.

Gefuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten:

- 10. Bezirk: Schuppen, Bürgergasse 8, von Georg Ott, Bauführer Richard Wraz, Bm. (6501).
- 11. Bezirk: Zwei hölzerne Verkaufshütten, Mositorgasse 3/5, von Marie Paul, Bauführer Leopold Schögl, Bm. (1884).
- 16. Bezirk: Zubau, Gablenzgasse 66, von Th. Dvorak, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (6617).
- " " Großgarage, Lerchenfelder Gürtel 15, von Karoline Zwölfer und Mitbesitzer, Bauführer Kamper & Freuner, Bm. (6652).
- 17. Bezirk: Sommerhaus, Schasberg, obere Kreuzwiese, Kat.-Parz. 19, von Kamilla Litaršek, Bauführer Rupert Gaube, Bm. (3438).
- " " Economiser, Ottakringer Straße 72, von der Vereinsmolkerei A.-G., Bauführer Johann Maurer, Bm. (1338).
- " " Rohrkanal, Ortlichgasse 14, von Franz Anderl, Bauführer B. Hules, Bm. (1359).
- " " Rohrkanal, Lobenhauergasse 10, von Dr. Günther Rodler, Bauführer Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (1361).
- 21. Bezirk: Schuppen, Stadlauer Straße 29, von Dr. Lazar Wittner, Bauführer Josef Peter, Bm. (1487).
- " " Einfriedung, Wartenslebengasse 186, von Kathreiners Malztaffelfabriken A.-G. Bauführer Friedr. Diez, Bm. (1495).
- " " Wochenendhaus, an der unteren Alten Donau, Kat.-Parz. 495/1, Stadlau, von der Vereinigung der Kunst- und Musikfreunde der Beamten der Böhlerwerke, Bauführer Franz John, Bm. (1453).
- " " Waschküche, Hausfeldstraße 14, von Theresie und Matthias Mitolajsek, Bauführer Ludwig Wallisch, Bm. (1482).
- " " Verkaufshütte, Floridsdorfer Hauptstraße, neben dem Schuttdamm, von Jakob Silka, Bauführer Johann Staudigl, Bm. (1483).

Adaptierungen.

- 10. Bezirk: Favoritenstraße 180, Josef Hauser, Bm. (6370).
- " " Favoritenstraße 206, Friz Zacharias, Bm. (6437).
- " " Leibnizgasse 52, Max Schent, Bm. (6454).
- " " Inzersdorfer Straße 36, Leopold Duchfitz, Bm. (6484).
- 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 137, Ing. Hans Lustig, Bm. (1653).
- 17. Bezirk: Lobenhauergasse 35, Johann Pisgatsch, Bm. (1257).

Renovierungen.

- 10. Bezirk: Sonnwendgasse 32, Johann Hanga, Bm. (1806).
- 17. Bezirk: Geblergasse 117, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1288).
- " " Leopold Ernst-Gasse 40, Rohner & Neuwirth, Bm. (1289).
- " " Hernalser Hauptstraße 44/46, Karl Haas, Bm. (1360).

Parzellierung.

- 12. Bezirk: Einl.-Z. 661, 723, Heubendorf, Kat.-Parz. 404/1, von Alfons Sandhoff (11814).

Gefuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 10. Bezirk: Leibnizgasse, Ecke Angeliggasse, von Anna Stejskal (1864).
- 11. Bezirk: Kontumazmarkt (Schweineschlachthaus), von der M.Ab. 23 (981).
- " " Dritte Heidequerstraße, Einl.-Z. 2193/94, von den Oesterreichischen Saurerwerken (982).
- " " Sechste Landengasse 48, von Katharina Swatosch (1002).
- " " Hallergasse, Kat.-Parz. 1637/1, von Moritz und Leopoldine Hausinger (1020).
- 17. Bezirk: Bretschgogasse, Zeillergasse, Einl.-Z. 1268, Dornbach, von Karl Seidel (1281 und 1282).

Richtigstellung. Im Heft 38 soll es auf Seite 529 unter Rubrik Baubewegung (Unterteilung Renovierungen) nach 10. Bezirk, Landgutgasse 3 statt „Anton Schindler“ richtig heißen „Anton Schiener“.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M.Ab. 34 a, 4732.

Auswechslung der Rohrstränge der Hochquellenleitung in der Längengeldgasse und Schönbrunner Straße im 12. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912, beziehungsweise 1926): Erdarbeiten 12.500 K, Baumeisterarbeiten 7700 K, Maschinistenarbeiten 4000 K, Steinpflasterarbeiten 9480 S.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 1/2 9 Uhr, in der M.Ab. 34 a, Betrieb Wasserversorgung, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

M.Ab. 15, 2035—2038.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für die Wohnhausbauten 11. Gratian Marx-Straße 4, 17. Dornbacher Straße, 19. Glasgasse, 20. Brigittaplatz.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 9 Uhr, in der M.Ab. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-sitze, Zier- und Kehlleisten

2271

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telephon: A 15-1-27. Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

Klosterneuburger Wagenfabrik Gebr. Schwarzhuber A.-G.

Telephon 75-5-10 Serie.

Zentrale: **Wien I., Liliengasse 1.**

Telephon 75-5-10 Serie.

Serienmäßige Erzeugung von:

Zerlegbaren Bauhütten, Bauwagen, Wohn-, Dienst-, Montage-, Rüst- und Werkzeugwagen für Pferde und Autozug.

Schiebruhen normale Wiener Type, besonders massiv gebaut.

Werkzeugstiele aus Esche und Weißbuche. 2217

Fachgemäße Beratung und Ingenieurbesuch kostenlos.

SCHWARZHUBER-Reißbretter, Schienen und Winkel werden seit 7 Jahrzehnten wegen ihrer Präzision überall bevorzugt.

M. Abt. 15, 2008.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 2007.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 2290.

Straßenherstellungen im 3. und 9. Bezirke.

Voranschlag: 3. Rabengasse—Baumgasse—Hainburger Straße
—St. Nikolaus-Platz—Kardinal Nagl-Platz: Erd- und Pflasterer-
arbeiten 47.300 S, Fuhrwerksleistungen 18.500 S, Balzaspfalt-
arbeiten 141.300 S, Gußasphaltarbeiten 29.100 S; 9. D'Orlagasse
—Müllnergasse: Erd- und Pflastererarbeiten 11.900 S, Fuhrwerks-
leistungen 4230 S, Balzaspfaltarbeiten 30.800 S, Gußasphaltarbeiten
7650 S; 9. Luftandlgasse—Säulengasse—Schubertgasse: Erd- und
Pflastererarbeiten 30.910 S, Fuhrwerksleistungen 13.900 S, Balz-
asphaltarbeiten 76.810 S, Gußasphaltarbeiten 31.000 S.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2300.

Straßenherstellungen im 12. und 21. Bezirke.

Voranschlag: 12. Gartenstadt „Am Tivoli“: Erd- und
Pflastererarbeiten 17.520 S, Fuhrwerksleistungen 1600 S, Beton-
straßenherstellung 4000 m²; 21. Siedlung „Freihof“: Erd- und
Pflastererarbeiten 13.540 S, Fuhrwerksleistungen 1150 S, Beton-
straßenherstellung 3200 m².

Anbotverhandlung am 30. Mai, 1/2 12 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2310.

Straßenherstellung 3. Göllnergasse—Rüdengasse—Hagenmüllergasse.

Voranschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 34.750 S, Fuhrwerks-
leistungen 6750 S, Balzaspfaltarbeiten 80.550 S, Gußasphaltarbeiten
41.130 S, Oberflächenbehandlung 1880 S.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 1/2 12 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den
Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße (Heft 38).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 38).

22. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 38).

25. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohn-
hausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz,
Bauteil 3 (Heft 39).

29. Mai. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand. 9 Uhr für den Wohn-
hausbau 17. Dornbacher Straße, 1/2 10 Uhr für den Wohn-
hausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 39).

30. Mai, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Auswechslung der Rohrstränge
der Hochquellenleitung in der Längensfeldgasse und Schön-
brunner Straße im 12. Bezirke (Heft 40).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 40).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 40).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für die Wohnhausbauten 11. Gratian Mary-Straße 4, 17. Dorn-
bacher Straße, 19. Glazgasse, 20. Brigittaplatz (Heft 40).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3. und 9. Bezirke
(Heft 40).

— 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 12. und 21. Be-
zirke (Heft 40).

— 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 3. Göllnergasse—
Rüdengasse—Hagenmüllergasse (Heft 40).

31. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 15. Bezirke in der
Dingelstedtgasse von der Palmgasse bis zur Hanglühgasse
(Heft 37).

1. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Ortlieb-
gasse von der Geblergasse bis zur Ottakringer Straße im 16. Bezirke
(Heft 37).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durch-
gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zentrale Waschtüchenaufgabe in der Wohnhausgruppe 10./12. Am
Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil E. *)

Anbotverhandlung am 12. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Kesselanlage: St. Jaschka
& Sohn 23.600; Pauckerwerk A.-G. 23.300; Wiener Lokomotivfabrik A.-G.
28.200;

für die Speisevorrichtungen: St. Jaschka & Sohn 6620;
„Gefia“ A.-G. 6480; Schiff & Stern 6890; Ing. Reif & Komp. 2087;

für die Befohlungs- und Entlastungsanlage:
„Gefia“ A.-G. 12.700; Czepel & Söhne 12.500; „Dabeg“ A.-G. 18.562;
Julius Fischl 4083; Ing. A. Eckstein 12.350; Ferdinand Bauers Nach-
folger 7460; G. Kothe 1376 (nach Schluß der Offertverhandlung ein-
gelangt);

für die Economiserlieferung: „Gefia“ A.-G. 5080; Hubert
Bölterer 3235 RM.; Ing. Hans Simmon 13.903;

für die Kalt- und Warmwasserreservoir: St. Jaschka
& Sohn 2590; Gebrüder Roman 2955; Aufsewerke 2630; Franz Man-
schel 3422-50; Wiener Eisenbau A.-G. 2348; „Thermotechnik“ 2363;

für die Wäschereimaschinen und Apparate: Czepel &
Söhne 54.650; Gebrüder Roman 18.734; Stratosch & Boner 89.964;
Johann Schmidt 13.630; Viktor Nowak 13.630; Friedrich Bauer 15.660;
Städtische Werkstätten 20.718; Heinrich Hauska 13.543; Karl Wiedstrud
14.210; Oesterreichische Werke G. A. 84.700;

ZELLENBETON (Welt- patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und
Kälte, Innen- und Außenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

KÜHLANLAGEN LINDE-RIEDINGER

nach Systemen Linde, Riedinger und Esslingen, für alle Verwendungsarten und Kälteleistungen. — Einfach, billig in Anschaffung und Betrieb.

Maschinenfabrik A.-G.

2205

Wien, VI., Webgasse 45, Telephon B 22-5-60.

Werk: Inzersdorf bei Wien. Telephon 50-0-87.

für die Kunststeintröge und Platten: Heinrich Heydner 3672; Hermann Weich 4056-72; „Stuchwert“ 4530; Franz Heß 40.150; Julius Mico 4567-50; „Steinag“ 3849-40; Andreas Steffel 4510;

für die Heizungs-, Entnebelungs- und Unterwindanlage: „Dabeg“ A.-G. 2373; Ing. Hans Simmon 19.809; „Gefia“ A.-G. 18.760; Heimpel & Besler 15.844; Otto Müller & Komp. 18.510; Ing. Eisner 20.725;

für die Rohrleitungen: „Thermotechnik“ 14.284-37; Ing. Hans Simmon 14.783-20; L. Guttmann 16.580-75; J. Lehfuß & Komp. 15.653-85; John Th. Gramlitz 14.540-50; Martin Sprinzl 13.616-40; Emil Herrmann 14.142-58;

für die Rauchgasprüfer und Meßinstrumente: E. Schön 2088; Siemens & Halske A.-G. 7929; Ing. Leo Walter 3858; Ing. Rudolf Schleginger 4271.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 14. Mai.

Es offerierten in Prozenten für 12. Dorfmeistergasse: Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Eduard Fehm — 12 (— 35); Fr. Brendl — 10 (— 30); Adolf Zimmermann — 10 (— 25); M. Buresch — 8 (— 40); R. Piccardi — 9 (— 30); A. Billwein — 10 (— 20); Julius Stanel — 11 (— 25); Julius Striebel — 9 (— 30); A. Winkelbauer — 8 (— 20); S. Schödl & Ing. Pomp — 10 (— 30); R. Voittl (15. Bezirk) — 10 (— 40); Ing. Schlepitzka — 3 (— 20); R. Dreischer — 12 (— 40); R. Voittl (16. Bezirk) — 8 (— 25); Leopold Röhl — 11 (— 45); R. Mellener — 10 (— 20); Georg Voittl — 10 (— 50); L. Piccardi — 12 (— 20); Johann Reiter — 8 (— 20); R. Fischer — 7 (— 30); Georg Heidut (— 25); Fr. Döfereicher (— 15);

für 13. Antäusgasse: für Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ed. Fehm — 10 (— 35); Fr. Brendl — 10 (— 30); Ad. Zimmermann — 9 (— 20); M. Buresch — 8 (— 40); Ing. Schlepitzka — 3; R. Piccardi — 9; Julius Striebel — 8; Julius Stanel — 10 (— 20); Anton Billwein — 10 (— 20); R. Dreischer — 10 (— 40); J. Mayer — 8 (— 20); Georg Voittl — 10 (— 50); S. Schödl & Ing. Pomp. — 11 (— 40); R. Voittl (15. Bezirk) — 12 (— 35); Leopold Röhl — 12 (— 45); R. Mellener — 10 (— 20); A. Winkelbauer — 12 (— 30); R. Voittl (16. Bezirk) — 8 (— 25); Johann Reiter — 8 (— 20); L. Piccardi — 8 (— 20); R. Fischer — 8 (— 30).

Kundmachungen.

Freiplätze.

An der Globus-Handelschule mit Öffentlichkeitsrecht für Knaben und Mädchen, 5. Josef Schwarz-Gasse 9, gelangen vom Studienjahre 1928/29 angefangen zwei von der Gemeinde Wien gegründete Freiplätze, und zwar je einer für einen Knaben und für ein Mädchen, zur Verleihung. Zur Bewerbung um diese Freiplätze sind berufen: Kinder von mittellosen Wiener Bürgern und in Ermangelung solcher auch andere nach Wien zuständige Kinder deutscher Nationalität. Für die Ausnahme in die Lehranstalt ist erforderlich: a) Sittliche Unbescholtenheit, nachgewiesen durch eine mindestens befriedigende Sittennote im Entlassungszeugnisse, wenn jedoch seit der Entlassung Jahre vergangen sind, durch ein polizeiliches Sittenzeugnis; b) Nachweis über das vollendete 14. Lebensjahr, allenfalls Dispens vom weiteren Besuche der Pflichtschule; c) Absolvierung der dritten Klasse der Haupt(Bürger)schule oder der zweiten Klasse einer Mittelschule. Aus der zweiten Klasse der Hauptschule können ausnahmsweise solche Schüler und Schülerinnen aufgenommen werden, die im Entlassungszeugnis mindestens gut in den Hauptgegenständen ausweisen. Bewerberinnen haben sich überdies zum Zwecke der Berufsberatung, ärztlichen Untersuchung und psychotechnischen Eignungsprüfung bis längstens 9. Juni 1928 im Berufsberatungsamt der Stadt Wien, 7. Hermannsgasse 24/26 einzufinden. Die Inhaber der Freiplätze sind von der Zahlung des Unterrichtsgebühres befreit, haben jedoch die Einschreibgebühr und den jährlichen Lehrmittelsbeitrag zu entrichten. Beizulegen: Geburts(Tauf)schein, Heimat-

schein, Entlassungs-, beziehungsweise letztes Studienzeugnis, Mittellosigkeitszeugnis und zutreffenden Falles auch polizeiliches Sittenzeugnis und Bürgerrechtsdekret des Vaters. Einreichungsort: M. Abt. 8. Einreichungsfrist: Bis 9. Juni 1928. (M. Abt. 8, 13050.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

17. März 1928.

Ambes Edmund, Handelsagentur, 6. Kafernengasse 6. — Anders Franz, Wäschewarenherzeugung, 7. Kaiserstraße 80. — Benvenuti Julius, Personentransport mit dem Pflasterkraftwagen Nr. 544, 1. Morzinplatz. — Binder Wilhelmine, Feilbieten von Obst, Gemüse und Grünwaren im Umherziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus, im Gemeindegebiet Wien jedoch nur mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, Wohnort: 17. Rainzasse 15. — Brauner Josefa Rosa, Wäschewarenherzeugung, 9. Währinger Straße 72. — Degursky Ludwig, Schlosser, 6. Wallgasse 1. — Diamant Friedrich, Alleininhaber der Firma Friedrich Diamant & Komp., Kommissionswarenhandel im großen, 7. Zollergasse 14. — Doenges Paula, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und kosmetischen Artikeln, soweit sie nicht mit einem Hinweis auf eine Heilwirkung in den Verkehr gebracht werden, 7. Schottenfeldgasse 26. — Drechsler Friß, Rindfleisch- und Kalbsfleischverschleiß, 17. Seblergasse Nr. 41. — Fuzel Theodor, Baumeister, 20. Brigittaplatz 10. — Gebrüder Gottfried, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 7. Burzgasse 110. — Hell Hans, Personentransport mit dem Pflasterkraftwagen Nr. 1251, 5. Einsiedlerplatz 14. — Hromadnik Karl, Handel mit Schnitt-, Woll-, Wirt-, Strickwaren, Textilien, Bekleidungsgegenständen aller Art, Wäschewaren, 7. Kaiserstraße 80. — Hummelbrunner Hedwig, gesch. Müller, verw. Palmhofer, geb. Botuznik, Verschleiß von Lebensmitteln und Haushaltgegenständen, beschränkt, 7. Zieglergasse 65. — Katzenberger Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 7. Bernardgasse 29. — Kreiter Salli, Aktivwarenhandel, 10. Neumannplatz 14. — Kusch Rudolf, Handel mit Radiosprechern, Radiobehandteilen sowie Elektromaterialien, 7. Burzgasse Nr. 6/8. — Landau Robert, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 16. — Offene Handelsgesellschaft Krawattenlouvre L. Löwit, Wäschewarenherzeugung, 7. Mariahilfer Straße 124. — Metzger Saja, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Wintergasse 16. — Müller Leopoldine, Verschleiß von Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung aufgezählten Waren sowie Handel mit Haushaltungsartikeln, 7. Bernardgasse 16. — Nimmerichter Elisabeth, Wirtschaftsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit b Verabreichung von Speisen, c Ausschank von Bier und Wein, 17. Dornbacher Straße 123. — Ram Richard, Alleininhaber Richard Ram, Bandmacher, 13. Hüttelbergstraße 12. — Regaschel Anton jun., Ziseleur und Bronzearbeiter, 7. Zieglergasse 67. — Reimann Henriette, kunstgewerbliche Stick-, Hand- und Malerarbeiten, 7. Bandgasse 32. — Sauerstein Josef, Alleininhaber der Firma J. Sauerstein, fabrikmäßige Erzeugung von Damenbekleidungsartikeln, 7. Neubaugasse 7. — Schiefl Albertine, Gemischtwarenhandel, 17. Weißgasse 6. — Schleginger Margarete, Kleidermachergewerbe, 6. Esterhazygasse 22. — Schlosser Max Emanuel, Handelsagentur, 7. Zieglergasse 44. — Schmetterling Leopold rekte Leib, Handel mit Bekleidungs- und Einrichtungsgegenständen, 5. Stolberggasse 9. — Seblar Th., Alleininhaberin Karoline Schindler, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Windelmannstraße 8. — Svietscha Magda, Gemischtwarenhandel, 17. Hernaller Hauptstraße 107. — Sutora Anna, Mobiliengewerbe, 6. Mariahilfer Straße 47. — Wuchta Margarete, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen, 7. Hernaller Straße 65. — Zimmer Karl, Bettfedernreinigung, 17. Hernaller Hauptstraße 84.

19. März 1928.

Bach Friedrich, Alleininhaber der Firma Friedrich Bach, Handel mit Ansicht- und Künstlerpostkarten, insofern dieser nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, und Handel mit Papier und Papierwaren, Schreib-, Zeichen- und Rauchrequisiten, 1. Fleischmarkt 22. — Bacsics Karl, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1. Rudolfsplatz 1. — Baroufel Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der

im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung bezeichneten Waren, 20. Borgartenstraße 59, Verkaufshütte. — Vaudregel Luise, Handel mit Haus- haltungsartikeln, Parfümerien, Seifen- und Korbwaren und Bürsten, 4. Favoritenstraße 23. — Bauernfeind Lorenz, Selbwarenverschleiß, 21. Prager Straße 3. — Biller Johann, Infassobureau, 14. Geibelgasse 19. — „Blanka“-Waschapparatevertriebsgesellschaft Mayer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 1. Salzgras 16. — Bönisch Ferdinand Emil, Stickerie, insbesondere Gold-, Silber- und Perlen- stickerie, 1. Wollzeile 5. — Bräse Emilie, Kleidermachergewerbe, 1. Kleb- blattgasse 11. — Braun Oskar, Alleininhaber der Firma G. H. Blth, Handel mit Herren- und Damenbekleidungsgegenständen, Stoffen, Textil-, Strick- und Wirkwaren, 1. Franz Josefs-Kai 43. — Brezovich Leopoldine, Verschleiß von Zuderbädern, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 12. Tichelgasse 21. — Eder Josef, Sand- und Schottergewinnung, 21. Gerasdorfer Straße bei den Schanzen (bei Brünner Straße 171). — Eichenbaum Elisabeth, Erzeugung von Strickwaren, 12. Fabriksgasse 4/6. — Fröschl Josef, Gastwirtsgeerbe gemäß § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b Speisen, c Bier, Wein und Obstwein, g Spiele ohne Billard, 1. Augustinerstraße 12. — Goldschmied Eugen, Inhaber der Firma Eugen Goldschmied, Handel mit Radioappa- raten, Bestandteilen sowie technischen Bedarfsartikeln im großen, 7. Neu- baugasse 19. — Granirer Israel, Handel mit Tuchabfällen, Tuchresten und Schneiderartikeln, 14. Wurmberggasse 26. — Gröner Karl, Personen- transport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2177, 4. Frankenberggasse 13. — Guth Maria Anna, Kleiderpressereiübernahme, 4. Phorusgasse 5. — Gwiggner Anna, Damenkleidermachergewerbe, 19. Gatterburggasse 15. — Galerie Harbing, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Antiquitäten und Bildern, 1. Kärntnerstraße 16. — Hiedler Franziska, Lastfuhrwerks- gewerbe, 20. Leystraße 123. — Huppert Ferdinand, Erzeugung kunst- gewerblicher Arbeiten mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 7. Neubaugasse Nr. 70. — Kalous Hildegard, Handel mit Zuderbädern, Schokoladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, 4. Margaretenstraße 34. — Kammermann Rosa, Verschleiß von Zuderbädern, Kanditen, Soda- wasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 12. Eichen- straße 70. — Kaufmann Anna, Handel mit Wasch-, Putz-, Haushaltungs- und Toiletteartikeln, Parfümerie, Papier- und Kurzwaren, 4. Belvedere- gasse 40. — Klag Friedrich, Erzeugung von Berufskleidern aus Wasch- stoffen, 12. Grieshofgasse 9. — Köhler Wilhelm, Alleininhaber der Firma Köhler, Handel mit Kleidern, Schuhen, Wäsche- und Wirkwaren, Herren- und Damenmodeartikeln, Parfümerien und Ledergalanteriewaren und son- stigen Gegenständen zum persönlichen Gebrauch, 1. Graben 10. — Kohorn Max, Erzeugung von Likör und Spirituosen auf kaltem Wege, 12. Nagel- mühlgasse 6. — Kollmann Hermine, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 8. Mechtaristengasse 6. — Rothbauer Marie, Gastwirtsgeerbe nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b, c und g ohne Billard, 7. Neustiftgasse 96. — Rothzong Rosa, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, 4. Naschmarkt. — Krchlik Karl, Ledergalanteriewarenherstellung, 7. Kaiserstraße 63. — Lehner Josef, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil- und Tuchwaren aller Art, Schuhmachergewerbe und Sportartikeln, 5. Margaretenstraße 35. — Lorenz Hedwig, Verschleiß von Zuderbädern, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Schönbrunner Straße 226. — Machan Josefina, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Ab- satz 4 und 5 der Gewerbeordnung erwähnten Artikel, 4. Wiedner Gürtel Nr. 58. — Markari Guido, Handel mit Schuhwaren, Leder und Zu- achör. 15. Albrichgasse 2. — Mayer Leopold, Wäschewarenherstellung, 20. Treustraße 2. — Mayer Oskar, Handelsagentur, 1. Franz Josefs-Kai 47. — Müllner Johann, Lastfuhrwerk, 20. Nordwestbahnstraße 75. — Murajskoff Anna, Verkauf von Innereien, 12. Markt, Stand Nr. 44. — Neu Albrecht, Mechaniker, 1. Tiefen Graben 22. — Neuberger Bibiana, Wäschepulerei, 4. Mochurmaasse 18. — Neugebauer Franz, Tischler, 21. Schweigergasse 35. — Nitsche Helene, Alleininhaber der Firma Fr. Strelez, Handel mit Metall- und Bronzearbeiten, Papierwaren, Geschäfts- büchern, Druckorten des täglichen Verkehrs, Schreib- und Rechen- maschinen, Zeichen- und Malutensilien und Bureaueinrichtungsgegen- ständen, 1. Wollzeile 17. — Pfeifer Marie, Viktualienverschleiß, 12. Bier- talergasse 4. — Pichler Xanax, Kleidermacher, 7. Puroogasse 89. — Pisl Habella, Handel mit Schokoladen, Zuderwaren, Kanditen, Gefrorenem und Fruchtsäften, 1. Rothgasse 4. — Pflanzenbühler Franziska, Wirts- gewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b, c und g (Billardspiel ausgenommen), 4. Wiedner Gürtel 34. — Pflanzen- bühler Rudolf, Fremdenbeherbergung mit den Berechtigungen nach § 16, Punkt a, d und f, letztere mit der Beschränkung auf die im Hotel wohn- haften Hotelgäste, 4. Wiedner Gürtel 34. — Plakko Ernst, Alleininhaber der Firma Plakko & Komp., Handel mit Damenbekleidungswaren und Textilien, 1. Börsegasse 7. — Pollak Berta, Lastfuhrwerksgeerbe, 20. Dresdner Straße 105. — Pramer Josef, Kleinhandel mit Arznmateri- alien, 12. Wertheimsteingasse 22. — Rappaport Paul, Wäschewaren- herstellung, 1. Rudolfsplatz 4. — Redl Josef, Gemischtwarenhandel, 21. Frauenstiftgasse 12. — Reichenberger Griechenbeißel Franz Sauer & Ge- schwister, offene Handelsgesellschaft, Gastwirtsgeerbe nach § 16 der Ge- werbeordnung, Punkt b Speisen, c Bier, Wein, Obstwein, g Spiele ohne Billard, 1. Griechengasse 9. — Repräsentanz der „Mitrova“. Mittel- europäischer Schlafwagen- und Speisewagen-V.G., Reisebureau nach der Ministerialverordnung vom 23. November 1895, R.-G.-Bl. Nr. 181,

Punkt a bis g, 1. Opernring 5. — Ritzy Karoline, Alleininhaberin der Firma Otto Ritzy, Handel mit Eisen, Eisenwaren und technischen Artikeln sowie Haus- und Küchengeräten, 5. Margaretenplatz 1. — D. Roditi & Söns, G. m. b. H., Handelsagentur, 1. Malarigasse 3. — Sackmann Karl Martin, Herrenkleidermacher, 7. Studgasse 7. — Schnurpfeil Marie, Wäsche mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Rathausstraße 8. — Schodl Brigitta, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Ab- satz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie Verschleiß von Bier in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 4. Vittorgasse 4. — Seele Heinrich Hermann, Musiker, 20. Allerheiligenplatz 3. — Wilhelm N. Suka & Komp., offene Handelsgesellschaft, Zuderbädergewerbe, 1. Rathausplatz 8. — Sommernik Wilhelm, Inhaber der Firma Doktor & Sommernik, Handelsagentur, 4. Mochurmaasse 24. — Spitzer Villy, Modistengewerbe, 1. Kärntnerstraße 34. — Stern Rubin, Handelsagentur, 19. Grinzinger Allee 7. Sziesz Ferdinand, Massagengewerbe mit Ausschluß der Anwendung zu Heilzwecken, 20. Marchfeldstraße 7. — Tackler Adele, Handel mit Papier, Schreibwaren und Spielkarten, 5. Kliebergasse 7. — Tackler Adele, Handel mit Galanterie, Spiel- und Kurzwaren, 5. Kliebergasse 7. — Tackler Adele, Handel mit Kanditen, Zuderbädern und Marmeladen, 5. Kliebergasse 7. — Frau Golde, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Färben, 5. Pilgramgasse 24. — Trenner Arnold, Zuderbädergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 14. Beckmanngasse 38. — Verfil Theresia, Gemischtwaren- verschleiß, 7. Myrthengasse 6. — Wallner Maria, Verleihung von Motor- rädern, 5. Wehrgasse 3. — Weissenbed Franz, Handelsagentur, 4. Prinz Eugen-Straße 22. — Wieser Josef, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie Kurzwaren, 5. Margaretengürtel, derzeit gegenüber dem Hause 124/126. — Wild Maria, Handel mit Obst und Gemüse nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 4. Nasch- markt. — Wirjam Karl, fabrikmäßige Erzeugung von Bäckereien, Schoko- laden und Zuderwaren, 7. Schottenseldgasse 60. — Witrofsky Karl, Handel mit Möbeln und Holzwaren aller Art, 5. Amtshausgasse 2. — Wittel Richard, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsanlagen und Wasserleitungen, 4. Kettenbrückengasse 24. — Zehetner Marie, Handel mit Postkarten, 7. Neustiftgasse 48.

20. März 1928.

Allgemeines Reinigungsinstitut „Zur“ Josef Hanaukel & Komp., Zimmer- und Fensterputzergewerbe, 17. Blumengasse 73. — Brenner Xillus, gewerbmäßiges Halten einer elektrischen Wäscherkolle, 16. Wur- lberggasse 82. — Ermer Brigitta, Konzession zum Betriebe des Gast- wirtsgeerbes mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b Verabreichung von Speisen, c Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, g Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Bil- lardspieles, 9. Rögergasse 4. — Fenster Rudym Selja, Branntwein- und Teeschankkonzession mit den Berechtigungen gemäß § 16, Punkt d und f der Gewerbeordnung (Verabreichung von Tee), 3. Radektsstraße 29. — Flemmer & Schieber, fabrikmäßige Erzeugung von Stuis und Kassetten, 16. Wilhelmminenstraße 26. — Goldfeld & Kernberg, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 19. Hardtgasse 32. — Goldklang Beise, Handel mit Saitlingen, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 5. — Goldstein Schimon Arja, Handelsagentur, 2. Bazmanitengasse 2. — Heimler Josef, Wäschewaren- herstellung, 6. Mariahilfer Straße 51. — Hiltsooth Anna, Modisten- geerbe, 16. Ottakringer Straße 69. — Hirsch Jakob, Handel mit Klavieren, 2. Zirkusaasse 37. — Hodovsk Wilhelm, Verschleiß von Wurst-, Selchwaren und Schweinefleisch, 16. Habichergasse 39. — Hofbauer Emilie, Papier- und Kurzwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 102. — Jennerwein Herta, Massage, Schönheitspflege, Hand- und Nagelpflege (Maniküre), Fußpflege und Hühneraugenschneiden mit Ausschluß einer Heilzwecken dienenden Betätigung, 21. Gemeindegasse 20. — Jungmann Antonie, Handel mit Zuderbädern, Kanditen, Sodawasser und Fruchtsäften, 9. Grüntorogasse 16. — Kneiss Marie, Blusenherstellung, 16. Arnothgasse Nr. 100. — Koranyi Bernhard, Handelsagentur, 2. Pflanzengasse 13. — Kopaur Klara, Damenkleidermachergewerbe, 12. Erlgasse 46. — Medosch Franz, Erzeugung von Kinderluftballons und Spielwaren, 2. Kovara- gasse 49. — Milk Janar Josef, Fleischhauer, 16. Brunnengasse, Stand Nr. 111. — Ruska Karl, Herrenkleidermacher, 2. Pazmanitengasse 28. — Reuebauer Marianne, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Zuder, Kaffee, Tee und Gewürzen, 2. Obermüllnerstraße 11. — Verej Jakob, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1063, 1. Gen- dorferstraße 5. — Rohlesal Valerie Berta Hedwig, Konditoreiwaren- verschleiß mit Fruchtsäften, 16. Blumberggasse 9. — Polivka Magdalena, Viktualienhandel, 13. SchanstraÙe 27. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Prášal, Gemischtwarenhandel, 16. Thaliastraße 5. — Ptáčovsk Rudolf, Galastisch- und Galanteriewarenherstellung, Schnallen, Schließen für Damengürtel mit Ausschluß jeder an den Nachweis einer Befähigung gebundenen Tätigkeit, 16. Römorgasse 27. — Rabar Leopold, fabriks- mäßige Erzeugung von Kaffee und Zuderwaren, 10. Rotenhofgasse 106. — Radler Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 12. Steinhäusergasse 6. — Raucharer Marie, Handel mit Molkereiprodukten, Kettten, Fischkonserven, Eiern und Marmeladen nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungs- erklärungen, 2. Boroartenmarkt, Stand Nr. 32. — Rödel Josef, Gas- und Wasserleitungsinstallations, 8. Schönbornogasse 12. — Rosenbera Hermann, Handelsagentur, 2. Große Schiffgasse 11. — Ruff Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Schloß Schönbrunn, Weidhofer Trakt. — Raesal Ludwiga, Pflanzengarten, 12. Olbrichtgasse, Parz. 451. — Schallgruber Marie,

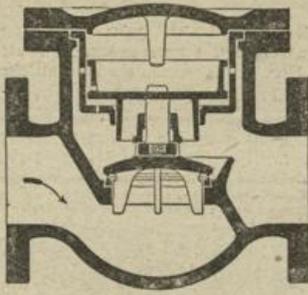
Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, 21. Lang-Engersdorfer Straße 11. — Schubert Antonie, gewerbmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2. Obermüllnerstraße 1. — Sorter Gustav, Handel mit Galanterie- und Spielwaren im großen, 2. Taborstraße 52 b. — Soutup Josef, Herrenkleidermacher, 2. Säulenhausenstraße 7, Brettesdorf. — Streit Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Hubergasse 12. — Theißl Alois, Fleischhauer, 13. Penzinger Straße 42. — Tinhof Marie, Wäschewaschanstalt, 12. Rosaliagasse 16. — Tremmel Franziska, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 5. Bentagasse 42. — Berner Margarete Anna Antonia, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem nebst Obst, 12. Schallergasse 32. — Wolfinger Johanna, Verschleiß von Rindfleisch, Schweinefleisch, Würst- und Selchwaren, 10. Quellenstraße 107. — Zacher Franz, gewerbmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Verpackung und Tausches von Geschäftslokalen, 2. Kueppgasse 4. — Zinner Johanna, Handel mit Wäsche, Wirt, Textil-, Konfektions-, Modewaren und Schirmen, 16. Ottakringer Straße 57.

21. März 1928.

Böfe Emma Franziska, Naturblumenhandel, 5. Schönbrunner Straße 90. — Buckingham Marie, Kaffeeschankgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt d und f zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, Milch und von alkoholfreien Erfrischungen sowie zur Verabreichung von Rum als Beigabe zum Tee, 13. Versorgungsheimstraße 19. — Czerny Marie, Handel mit Brennmaterialien, 5. Diehlgasse 40. — Eißler Adolf, Buchhandel, 9. Währinger Straße 46. — Fedr Franz, Friseur, 16. Arneithgasse 27. — Gottlieb Herjch, Marktfahrer, 16. Brunnengasse 67. — Hammermüller Franz, Zuderbäder, 12. Murlingengasse 66. — Hofmann Ferdinand, Gemischtwarenhandel 16. Kulmgasse Nr. 11. — Jakob Franz, Baumeister, 7. Kirchengasse 32. — Kerpen Walter, Wirtwarenzeugung, 9. Seegasse 2. — Kraus Karl, Kaffeesieder, 7. Burggasse 28-32. — Mathas Franz, Lastfuhrwerk, 19. Heiligenstädter Straße 150. — Meitner David, Schuhmacher, 9. Liechtensteinstraße 25. — Mihatsch Adele, Handel mit Brennmaterialien, 21. Nordmannngasse Nr. 95 a. — Morgenstern Otto, Handel mit Leder- und Schuhmacherzugeshörartikeln, 10. Leibnizgasse 7. — Rufik Josef, Lastfuhrwerk, 13. Hütteldorfer Straße 191. — Reinberger Margarete, Friseurgewerbe, 10. Favoritenstraße 141. — Salvenmoiser Hermine, Sonnen- und Regenschirm-erzeugung (ohne Lehrlinge), 15. Karmeliterhofgasse 7. — Sbitz Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 9. Sechschimmelgasse 13. — Stöhr Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Neulerchensfelder Straße 48. — Tillsch Anna, Kaffeeschankkonzession mit der Berechtigung gemäß § 16, Punkt d, f und g der Gewerbeordnung, das ist zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen, von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Tee und Kaffee und zur Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, 10. Bernerstorfergasse 26. — Zachara Margarete, Kleidermacher-gewerbe, 21. Floridusgasse 67.

22. März 1928.

Baumgarten Arthur, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Schönbrunner Straße 18. — Ing. Bed Rudolf, Handel mit Maschinen und Pumpen, 6. Linke Wienzeile 178. — Braun Johann, Fleischhauergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 14. Tothgasse 7. — Cederbora Niels, Anfertigung von künstlichen Reklamen, 8. Laudongasse 28. — Drechsler Wilhelm sen., Vermittlung des An- und Verkaufes von Geschäften und Wohnungen, 6. Linienngasse 4. — Feldmann Sali, Handel mit Alt- und Neumetallen, Eisen und Eisenwaren, 18. Genzgasse 19. — Fellner Anna, Pferdefleisch- und Wurstwarenverschleiß, 13. Fenzlgasse 41. — Fenz Stephan, Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, 6. Amerlingstraße 3. — Goldscheider Walter, fabrikmäßige Erzeugung plastischer Gegenstände, 18. Staudgasse 7. — Gruber Maria, Damenkleidermacher-gewerbe, 8. Lederergasse 28. — Hahn Berthold, Gemischtwarenhandel, 19. Döblinger Hauptstraße 63. — Offene Handelsgesellschaft Adalbert Hochner & Sohn, fabrikmäßige Erzeugung von Leder-, Ledergalanterie- und Tischnerwaren, 6. Stumpergasse 59. (Das Weitere folgt.)



Rückhalt-ventile
Patente Hübner & Mayer
für Dampf u. Wasser
Für Hochdruckdampf- sowie für Speichieranlagen einzigartig geeignet

Auf Wunsch zur Probe!

MASCHINENFABRIK HÜBNER & MAYER, WIEN XIX/1

LEOPOLD HUBNER
Wien II., Czerningasse 9 (Eingang: II., Praterstraße 52)
Tel. 45-2-98 Bau- u. Ornamentenspengler Tel. 45-2-98

Herstellung moderner Dachdeckungen mit Wellblech, Hilgerschen Dachpfannen, Dachdeckungen in Zink, verzinktem Eisenblech, Kupfer und Bleiblech sowie jeglicher Reparaturarbeiten u. Dachanstriche. — Offerte kostenlos. 2160

Eduard Schinzel
Wassermesserabteilung Wien III., Löweg. 40 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

LUDWIG ITTERHEIM
Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B 35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe. 2196

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke
Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
HIRSCHL & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.
Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschleo Wien

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Werke in Bohumin, Schlesien CSR. und Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Roh Eisen für Bleierzwecke, Stab-, Fasson und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.
Abteilung Röhrenwalzwerk:
Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühl-anlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“).
Bohrrohre, Pumpenrohre, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Line)
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifer, Gußeisene Formstücke etc.

Fabrik: **Vöcklabruck** (Oberösterreich)

HATSCHEK'S Eternit SCHIEFER

Niederlage: Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15 Tel. A 18-4-75

nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213. Fernsprecher: 59-5-24.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

F. WERTHEIM & KOMP., Kassen- u. Aufzugfabrik A.-G.

Abteilung: BAUMASCHINEN

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.

Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnellbauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions- u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide- und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38.

TELEPHON NR. 15-1-90

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen
in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, TROCKNUNGSANLAGEN, SYSTEM

SIMMON SPAREN DAMPF, KOHLE, GELD

MASCHINENFABRIK ING. HANS SIMMON, WIEN III.

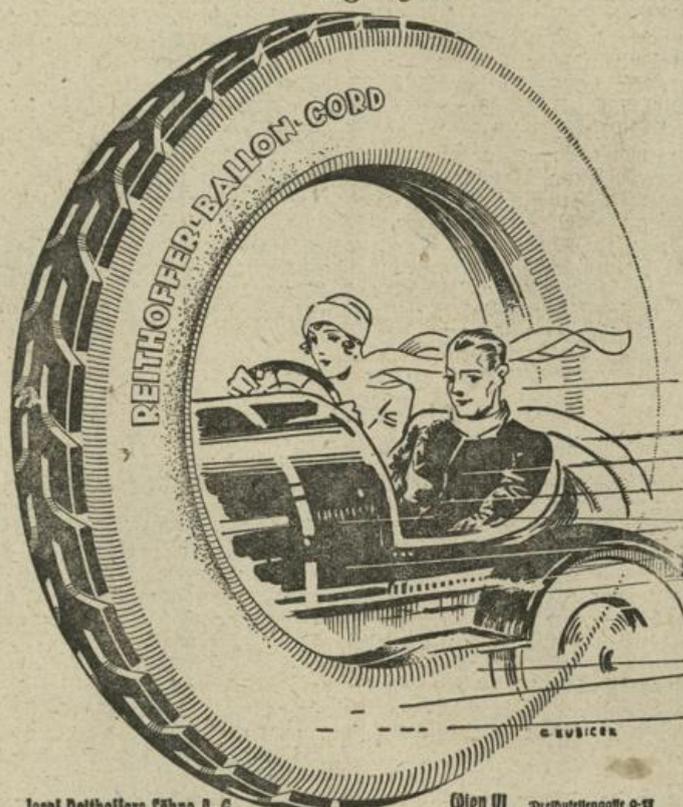
FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Auf „Reithoffer-Ballon-Cord“
ein Vergnügen!



Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik

Wien, XX., Leithastr. 5 Ing. Oskar **Freund & Co.**

Tel. 43-1-35

Bauunternehmung

Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37, 85-0-52.

Kaufet nur inländische Fittings

Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer

Elektrizitäts-Gesellschaft

= VERA =

Wien IV., Schaumburgergasse 14, Telephon 52-1-34

Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

EDELSTAHL- BOHNER PRESSLUFTWERKZEUGE

! Österreichisches Erzeugnis !
MÜHLENDORFER 2136
KREIDE- UND BLEISTIFFABRIK
AKTIEN-GESELLSCHAFT
Wien, I., Franz Josefs-Kai 51 Telephone-Nr.
64-1-36

THERMOTECHNIK 2133
Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärme-
technische Anlagen
Tel. 17-3-89 **WIEN, IX., HAHNGASSE Nr. 33** Tel. 17-3-89
Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trocken-
anlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und
Badeanstalten, Industriebeschickungsleitungen, Gas- und Wasserinstallationen sowie
Rekonstruktionen bestehender Anlagen

JAKOB HRDLIČKA 2124
ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER
WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76
Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-,
Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephone: 13-1-33 und 15-4-79
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen 2123

„Ericsson“
Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka 2099

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:
Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10
Installationsbüro:
Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G. 2128
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

Röhren, Fittings
aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,
Wasser- und Dampfleitungen
ÖSTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohngasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke
und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, —
Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
JOHANN WANECEK 2200
Wien, XVIII., Wallrißstraße 67 Fernsprecher 28-0-09.

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-
Aktiengesellschaft

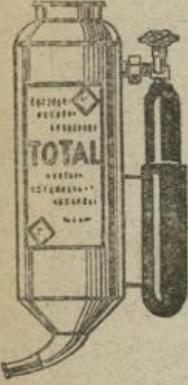
Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik,
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,
Emailldrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

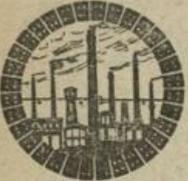
K. D. A. G.

K. D. A. G.

DER
TOTAL
TROCKEN-FEUER-LÖSCHER
das modernste Feuerlösch-Gerät
löscht entstehende Brände aller Art
auf trockenem Wege. Keine Neben-
schäden, kein Einfrieren, kein
Verdunsten. Absoluter Nichtleiter.
Österreichisches Total-Verkaufsbüro
Wien, VI., Theobaldgasse 19
Telephon B 29-1-38



2265



L. Gussenbauer & Sohn
Wien, IV/2, Karolineng. 17
Telephon 55-3-82. 2185
6000 Bauten ausgeführt.
Schornsteinbau. :: Kesselein-
mauerung. :: Industrieofenbau.

„CULLINAN“ 2188
BREVILLIER-URBAN
WIEN Bleistiftfabrik GRAZ
Kauft österreichische Bleistifte!



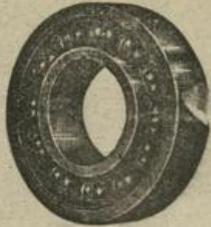
**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE**
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.
Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
vers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt. 2167

**Maschinen- u. Waggonbau-
Fabriks-A.-G. in Simmering**
Wien, XI., Hauptstraße 38/40
Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser,
Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen,
Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen,
Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr.
Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressoren-
bau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen
Tschechoslowakisches Werk:
Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

LAFARGE - WEISSZEMENT - CIMENT EXTRA BLANC
DER REINWEISSE PORTLAND-ZEMENT 2250 b
Sprung- und rissefrei, absolut fleckenlos. Ideales Material für Plattenerzeugung, Kunststein- und Marmorarbeit, Ausfugen, Außen- und Innenarbeit
O. E. H. REICHER - JULIUS FREISINGER WIEN, I., ELISABETHSTRASSE 20
TELEPHON SERIE B 22-5-80.

KUGELLAGER 

der Marken
DWF u. PWK
**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL**
WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27
Telephon 43-1-22, 46-3-39



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
vorm. Friedr. Siemens 2257
Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden
General-vertreter: **F. Neumann, Wien**
I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78
SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
Schnüriguglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-
standsgläser mit Drahteinlage usw.

DEICHGRÄBERARBEITEN, Straßenbau, Betonierung
CABSFUHRWERK, Sandlieferung aller Sorten
Baufuhrwerk, alle Wagengattungen.
Solide Preise und Arbeitsausführung
ANTON STERCHELE
Wien, V., Storkgasse 17. Teleph. 82-08.

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Sechszylinder-
Omnibusse und Schnellastwagen
Type L 6 12/42 PS  Type L 8 26/80 PS
Schneckenantrieb Vierradbremse
Elektrolastwagen
Automobilfabrik PERL, Aktiengesellschaft
Liesing bei Wien. 2203